Stiftung NURU

Projektbericht – Mobile NURU-Klinik

Das **Wichtigste** in Kürze: **die mobile Klinik rollt!**

Die mobile NURU-Klinik, die im Jahr 2021 in der Schweiz gebaut wurde, hat im Januar 2023 endlich Fahrt aufgenommen: an ihrem Bestimmungsort in der Region Ikungi, Singida – Zentraltansania.

Nachdem die Klinik den Hafen von Dar es Salaam im Dezember 2021 heil erreichte, folgten nervenaufreibende Monate des Wartens auf die Steuerbefreiung, die ermöglichte, die Klinik zollfrei aus dem Hafen zu befreien. Es warteten uns mühsame, bürokratische Verhandlungen mit dem tansanischen Staat. Knappe neun Monate später – also die Dauer einer Schwangerschaft – konnten wir die Klinik zollfrei aus dem Hafen befreien – ein Glücksmoment sondergleichen!

PROJEKTNAME	Mobile NURU-Klinik
STIFTUNG	Stiftung NURU, c/o Milena Kavishe Schaller, www.stiftungnuru.ch / info@stiftungnuru.ch
LOKALER PARTNER	YANURUNI Foundation, c/o Adekadis Kavishe, Dar es Salaam Tanzania
PROJEKTINHALT	Mit der mobilen Klinik bieten wir Menschen im Ikungi District (Zentraltansania) medizinischen Service an. Der Hauptfokus unserer Arbeit liegt auf Mutter & Kind; der fachgerechten und respektvollen Begleitung während Schwangerschaft, Wochenbett, Familienplanung und Kindheit
PROJEKTBEDARF	Im ganzen Ikungi Distrikt sind aktuell 2 Krankenhäuser vorhanden, die die 3000'000 EinwohnerInnen, die dort leben, versorgen. Laut dem staatlichen Auftrag bräuchte es rund 25 Spitäler und rund 67 Dispensarien mehr, um den Bedarf an medizinischen Leistungen zu decken. Die eingeschränkte Gesundheitsversorgung führt zu: extrem hoher Mütter- und Säuglingssterblichkeitsrate (in kaum einem anderen Distrikt in Tansania sind die Zahlen so hoch!), hoher Sterblichkeitsrate von Kindern unter 5 Jahren, ausgeprägter Mangel- und Unterernährung sowie einer erhöhten HIV/AIDS-Prävalenz
PROJEKTKOSTEN	Der Bau der mobilen Klinik hat der Stiftung NURU rund 100'000.- CHF gekostet. Die laufenden Kosten (Personal und Infrastruktur) belaufen sich auf ca. 7000.- CHF monatlich. Wir sind bemüht, in Zukunft ein Projekt in Tansania zu entwickeln, das die Unterhaltskosten der mobilen Klinik querfinanzieren kann (siehe Nachhaltigkeit).
PROJEKTBEGINN	Die mobile Klinik wird Mitte Juli nach Tansania verschifft; Projektbeginn in Tansania voraussichtlich August/September 2021
EINSATZGEBIET	Ikungi Distrikt, Singida Region, Zentraltansania Unsere Klinik ist in einem Wochenturnus unterwegs – jeden Tag versorgen wir ein anderes Dorf. So wissen auch die Dorfbewohner, wann sie in ihrem Dorf von unserem medizinischen Service versorgt werden können.
MEDIZINISCHER SERVICE	Die mobile Klinik verfügt über ein separates Konsultationszimmer, ein Labor und eine Pharamazie, wo die wichtigsten Medikamente und Impfstoffe verabreicht werden können. Wir bieten an: Prä- und postnatale medizinische Betreuung, Gesundheitsberatung, Familienplanung, medizinische Sprechstunde sowie notfallmedizinische Transporte in Kooperationsspitäler der Region zur Sicherstellung medizinisch betreuten Geburten
PERSONAL	In der mobilen Klinik fährt mit: 1 Arzt, 1 Hebamme, 1 Laborant, 1 Apothekerin, 1 Fahrer Das Projekt wird durch zwei lokale, professionelle Projektmanagerinnen geleitet
FINANZIERUNG NACHHALTIGKEIT	Aktuell beschäftigt sich die Partnerorganisation YANURUNI mit der Planung von «Income Generating Acitivities». Wir suchen nach geeigneten Aktivitäten, die Einkommen generieren (im Bereich des öffentlichen Verkehrs). Ziel ist es, dass wir mit dem Einkommen die laufenden Projektkosten der mobilen Klinik längerfristig decken können.

Bericht: **Zahlen und Fakten** nach erstem **Projektmonat**

Der grosse Bedarf an medizinischer Versorgung der Menschen, die in diesen ruralen Gebieten leben, wurde uns ab dem ersten Projekttag bewusst! Schon bald gingen bis zu 130 Menschen – darunter Schwangere, Mütter, Frauen, Kinder, Männer und alte Menschen – in unserer Klinik ein- und aus.

Im Monat **Januar 2023** haben wir:

- 338 medizinische Konsultationen (Frauen; 215, Männer 123),
- und 149 Laboruntersuchungen durchgeführt.
- 460 Menschen notwendige Medikamente verabreicht.
- 183 Kinder medizinisch versorgt: durch Gewichtskontrollen, Impfungen, Ernährungsberatung. 62 dieser Kinder hatten noch nie in ihrem Leben Kontakt zu einer medizinischen Fachperson.
- 36 Schwangerschaftskontrollen durchgeführt.

In nur einem Monat erhielten also weit über 1000 Menschen medizinische Unterstützung durch unsere mobile Klinik – die Dankbarkeit der Menschen ist riesig!

Selbstverständlich treffen wir auf unterschiedliche Herausforderungen:

- Die Strassenverhältnisse in diesen ruralen Gebieten sind miserabel – es erfordert Geduld und immer wieder sehr viel Flexibilität von unserem Fahrer, um die Klinik zu den Menschen zu fahren
- Die extreme Armut zeigt sich auch im Ernährungszustand unzähliger Kinder und Erwachsener: wir treffen auf eine Vielzahl unterernährter Menschen, die lediglich ein Mal pro Tag eine Mahlzeit einnehmen können – und dazu noch jeden Tag ein- und dieselbe. Wir beraten, verordnen Nahrungsergänzung, führen Gewichtskontrollen durch.

Die Herausforderungen zeigen uns aber auch, dass wir mit unserem Projekt am genau richtigen Ort sind: bei den mittellosen Menschen, die dringend auf medizinische Hilfe angewiesen sind!

Kein vergleichbares Projekt in Tansania:
In ganz Tansania sind wir die erste und einzige Stiftung, die mobile medizinische Dienstleistungen anbietet, also medizinische Hilfe zu den Menschen bringt. Dafür wurden wir vom Staat und den tansanischen Medien ausgezeichnet!

Bildliche **Impressionen**

Aisha, Mutter von Nelson bringt ihn für eine Impfung in die Klinik. Es ist der erste Kontakt zu einer medizinischen Fachperson – seit Geburt.

Mütter auf dem Weg zur mobilen NURU-Klinik...

Neema ist im 7.Monat schwanger. Heute besucht sie die erste Schwangerschaftskontrolle in der mobilen Klinik.

Reges Ein- und Aus….

«Wenn viele kleine Leute an vielen kleinen Orten viele kleine Schritte tun, dann werden sie das Gesicht der Welt verändern.»

Afrikanisches Sprichwort